

Intelligenz- und Wochenblatt Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Nº 37.

Mittwoch, den 9. Mai. 1860.

Diebstahlsbekanntmachung.

Erfatiger Anzeige folge sind einem hiesigen Fleischgesellen die Sachen vom 29. April zum 1. Mai dieses Jahres neun Thaler boat Geld, worunter ein neues Sächsisches einthaleriges Gassenbillet, ein Silberthaler, sowie ½ und ¼ Thalerstücke und einige Österreichische Guldenstücke gewesen, aus seinem, in der linken Hosentasche befindlichen Portemonnaie entwendet worden.
Man bringt Solches zur Ermittelung des Diebes und Wiedererlangung des gestohlenen Gutes durch das öffentliche Schauspiel.

Frankenberg, am 7. Mai 1860.

Das Königliche Gerichtsamt und die Stadtverwaltung
Gensel.

Snesche.

Bekanntmachung.

Während diejenigen Steuerzettel, welche am 1. Mai 1860 abzugeben waren, von uns als Communalageneinsammler erwählt und heute in Pflicht genommen worden sind, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Frankenberg, am 7. Mai 1860. Der Stadtrath.
Gottfrid Schulze.

Bekanntmachung,

die Afsführung der Communalanlagen betreffend.

Nachdem heute ein neuer Communalageneinsammler in Nichtnominiert worden ist, sind an diesen die nach den ausgegebenen Steuerzetteln bis zum 1. Mai gefälligen summt Anlagen spätestens

bei Bezeichnung soebigster Ortsvorsteher Einziehung der gleichen abzufordern.
Frankenberg, am 7. Mai 1860. Gottfrid Schulze.

Bekanntmachung.

Die zum 1. Mai d. J. gefällig gewordenen Communalanlagen sind spätestens zum 15. Mai d. J.
und zwar von den Stadtrathen bis zum 12. Uhr mittags und von 2—6 Uhr Nachmittags an Herren
Stadtcaſſirer Senator Schwegel zu berichten.